



Heilsarmee Regionalbüro, DHQ Ost
Eidmattstrasse 16, 8032 Zürich
markus.brunner@heilsarmee.ch | 044 422 79 00

Rundbrief Division Ost – Mai 2019

Christen – potenzielle Attentäter?

Der islamische Terroranschlag auf Sri Lanka am Ostersonntag, 21. April 2019, hat das Auferstehungsfest in einen Trauertag verwandelt. Kirchen und Hotels wurden zu Orten von unsagbarem Leid.

Acht Explosionen rissen über hundert Menschen in den Tod, Hunderte sind verletzt, Tausende traumatisiert.

Diese Gräueltat richtet sich direkt an Christen. Sollen die Christen nun zurückschlagen? Das ist eine reale Gefahr. Denn: Gewalt erzeugt Gegengewalt. Schon die Kreuzzüge waren eine "christliche" Antwort auf islamische Provokationen im "Heiligen Land", wo christliche Pilger von islamischen Gruppen immer wieder ausgeraubt wurden.

Kommen wir zurück zur Gegenwart: Der islamische Terror hat globale Ausmasse erreicht. Was ist unsere Antwort?

Es mag hilfreich sein, religiöse Menschen mit Hilfe des Neuen Testaments in Kategorien einzuteilen, um ihr Gewaltpotenzial zu evaluieren:

Die gefährlichste Gruppe sind sicher die **religiösen Eiferer** bzw. die **Fundamentalisten**, die Andersdenkende bekämpfen. Zurzeit des Neuen Testaments war zum Beispiel Paulus – damals noch

Saulus (Apg 9,1) – ein solcher Fanatiker. Nachdem er Christ geworden war, wurde er dann selber von solchen Fanatikern verfolgt (Apg 23,12).

Dann haben wir die Gruppe der **Schein-Eiferer**. Sie geben sich religiöser, als sie in Wirklichkeit sind. Für sie ist Religion vor allem ein "Mittel zum Zweck" bzw. Machtpolitik. Herodes Agrippa I. scheint dieser Gruppe angehört zu haben (Apg 12,1-3).

Wir haben im Weiteren die Gruppe der **religiös Interessierten**. Diese Menschen stehen der Religion keineswegs abgeneigt gegenüber. Sie hören gerne Predigten, selbst wenn sie durch diese persönlich herausgefordert werden. Doch für sie gibt es Wichtigeres im Leben. Sobald Religion unbequeme Konsequenzen hat, entscheiden sie sich gegen ihre eigenen Überzeugungen. Herodes Antipas gehörte offenbar zu dieser Gruppe (Mk 6,20-26).

Schliesslich haben wir die Gruppe der **Unentschlossenen**. Wir nennen sie heute **Agnostiker**. Das sind Menschen, die sich *nicht* ernsthaft mit Religion beschäftigen und auch von der Frage "Was ist Wahrheit?" kaum beunruhigen lassen. Pontius Pilatus gehörte wohl zu dieser Gruppe (Joh 18,38).

Die islamischen Attentäter von Sri Lanka können wir den **religiösen Eiferern** zuordnen. Zu welcher Gruppe gehören aber überzeugte Christen?

Ich würde sie (und mich) am ehesten ebenfalls den **religiösen Eiferern** bzw. den **Fundamentalisten** zuordnen.

Sind wir deshalb (potenzielle) Attentäter? Nein. Es kommt eben auf das Fundament an. Während der Koran durchaus Suren enthält, die religiöse Gewalt legitimiert, sucht man solche Verse im Neuen Testament vergeblich. Die christliche Radikalität findet ihren Brennpunkt in Vergebung und Feindesliebe.

Fundamentalist ist also nicht gleich Fundamentalist. Das Fundament entscheidet.

Wir Christen tun gut daran, uns gerade in Zeiten des globalen Terrorismus auf das Fundament des Neuen Testaments auszurichten. **Dieses Fundament ist eine Person: Jesus Christus.** Seine Waffen sind Liebe und Vergebung.

Mit fundamentalen Grüßen!
Markus Brunner

Mai 2019 – die DC's unterwegs

So 5. 9:30 Heilsarmee Wädenswil

Do 9. 14:30 Eva: Seniorennachmittag in der Heilsarmee Winterthur, Thema: Erziehung damals und heute

Sa 11. 11:00 Markus: Einsatz an der Esoterik-Messe mit der Heilsarmee Zürich-Oberland

So 12. 9:30 Heilsarmee Aargau Ost

So 19. 9:30 Heilsarmee Winterthur

Fr 24. 19:00 Markus: Römerbrief, Heilsarmee Zürich-Oberland

So 26. 9:30 Heilsarmee Zürich-Oberland

Astrologische Konferenz

Vielen Dank für alle, die für mich gebetet haben! Die Astrologie-Konferenz war viel kleiner, als ich mir das vorgestellt habe. Es waren knapp 50 Personen anwesend, die sich zwischen einem astrologischen Vortrag und meinem Enneastar-Seminar entscheiden mussten. Ganze 6 Personen entschieden sich für mein Seminar. ;-) Das war zu Beginn etwas enttäuschend.

Der Vortrag ging dann aber gut. Als ich schliesslich zum Evangelium kam, veränderte sich plötzlich die Atmosphäre. Auf einmal lag eine enorme Spannung "in der Luft". Nichtsdestotrotz war es insgesamt eine gute und eindrückliche Erfahrung. Es ist anzunehmen, dass einige der Konferenz-Besucher noch am gleichen Abend die Homepage enneastar.ch besuchten. Auf jeden Fall verzeichnete der "2-Minuten-Test" einen plötzlichen Anstieg auf bis zu 50 Tests an einem Tag.

Für den nächsten Enneastar-Einsatz schliesse ich mich – für einen Tag – der Heilsarmee Zürich-Oberland an, die an der Esoterik-Messe einen Stand mit erfrischenden, christlichen Angeboten anbieten wird (siehe Info rechts). Markus Brunner

Messe-Einsätze

Die Heilsarmee St. Gallen erlebte eine gesegnete Zeit in der OFFA-Messe.

Als Nächstes ist die Heilsarmee Zürich-Oberland an der Reihe, mit einem Einsatz an der Esoterik-Messe "Lebenskraft" in Zürich (9.-12.05.2019). Wir wünschen allen Helferinnen und Helfern von Herzen Gottes Segen für diesen – etwas ungewöhnlichen – Einsatz.

Ostergarten

Der Ostergarten in der Heilsarmee Schaffhausen wurde auch dieses Jahr gut besucht. Ein Besuch lohnt sich tatsächlich. Das Korps macht jetzt – aus organisatorischen Gründen – eine zweijährige Pause. Wir freuen uns schon auf den Ostergarten 2021.

Kinderwochen

Verschiedene Korps bieten in dieser und der folgenden Wochen Kindertageslager an.

Wir wünschen den Korps Winterthur und Davos von Herzen Gottes Segen und Bewahrung für ihren speziellen Effort!

Das Korps Aargau-Ost hat ihre Kinderwoche bereits abgeschlossen.

Haben wir ein Korps vergessen? Dann bitte melden, damit wir für euch beten können.

Rundbrief downloaden

Der Rundbrief vom DHQ-Ost kann vom Internet heruntergeladen werden – am einfachsten unter folgender Internet-Adresse:
www.rundbrief.heilsarmee.online

Der aktuelle Rundbrief ist immer der oberste Eintrag in der Tabelle. :-)